



Zeitfresser auf der Baustelle

Einsparpotenziale bei der Montage aufspüren

Ein Hausmeister, der mit seinem Schlüssel nicht auftaucht, zu enge Aufzüge oder eine unaufgeräumte Werkstatt – es gibt viele Faktoren, die zu Verzögerungen bei der Montage führen können.

Stefan Tomann vom Technologie-Zentrum Holzwirtschaft (TZH) in Lemgo hat den kompletten Montageprozess unter die Lupe genommen: vom Aufmaß über die Arbeitsvorbereitung bis hin zur Übergabe.

Störfaktoren behindern die Montage

„Wie viel Zeit Störungen in Anspruch nehmen, ist den meisten Monteuren gar



Passgenauer Einbau: Damit die Montage reibungslos funktioniert, sollten im Vorfeld wichtige Fragen geklärt und Störfaktoren ausgeschaltet werden.

nicht bewusst“, sagt Stefan Tomann. Seine Untersuchung von über 100 Baustellen zeigt, dass Störungen insgesamt mit über elf Prozent der gesamten Montagezeit zu Buche schlagen. Gerade einmal 50 Prozent der Zeit wird für die eigentliche Montage genutzt. Der Rest verteilt sich auf Reisezeiten, die Einrichtung und das Aufräumen der Baustelle, die Beladung des Fahrzeugs und Übergabesprache. In manchen Fällen liegt die Zeit für die reine Montagearbeit sogar deutlich niedriger. Auf einer Baustelle machte die eigentliche Montage gerade einmal 14 Prozent aus.

Fragen im Vorfeld klären

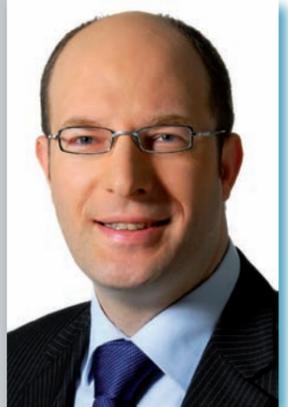
Insbesondere wenn es darum geht, schwere Bauteile wie Türen oder Fens-

terelemente zur Baustelle zu bringen, entpuppt sich ein versperrter oder unzureichend befestigter Weg oftmals als enormer Zeitfresser. Sinnvoll ist es daher, Checklisten anzulegen und wichtige Fragen bereits im Vorfeld zu klären. Ist das Material und das Werkzeug vollständig und ordentlich gepackt? Wie erfolgt die Zufahrt? Gibt es einen Aufzug? Welche Maße hat er? Wird ein Steiger benötigt? Gibt es einen Raum, in dem das Werkzeug sicher aufbewahrt werden kann? Stefan Tomann: „Je früher Fehler und fehlende Informationen entdeckt werden, desto kostengünstiger ist deren Vermeidung.“

Fortsetzung auf Seite 3 ►

Willkommen bei „Montage aktuell“!

Montage ist mehr als das Zusammen-setzen vorproduzierter Teile vor Ort! Die Anforderungen und Erwartungen steigen auch für Montage-Betriebe immer stärker. Dafür muss man sich rüsten und am Ball bleiben bei technischen Neuerungen, beim Marketing sowie in rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen. Bei diesen Herausforderungen will Sie der Bundesinnungsverband Montage Deutschland unterstützen.



Was Sie hier in den Händen halten, ist Ausdruck und Ergebnis einer kraftvollen und zielstrebigem Initiative:

Wir wollen Sie für Montage Deutschland gewinnen. Der Name ist neu, der Gedanke dahinter ebenso. Montage-Betriebe in Deutschland brauchen eine Lobby und eine dauerhafte und starke Vertretung. Das leistet Montage Deutschland, einer der drei Teilbereiche des Bundesverbandes Holz- und Kunststoff. Der Bundesverband und seine Landesverbände kümmern sich um Ausbildungsfragen ebenso wie um Betriebsführung und rechtliche Fragen.

Für die Repräsentation der Montage-Betriebe haben wir uns ein neues und unverkennbares Erscheinungsbild gegeben. Mit dem Montage-Logo, das ausschließlich Mitgliedsbetriebe führen dürfen, ist eine Marke geschaffen worden, die für Qualität und Vertrauen steht und mit der man sich deutlich von den Mitbewerbern absetzen kann.

In dieser ersten Ausgabe von „Montage aktuell“ wollen wir zweierlei erreichen: Zum einen erhalten Sie nützliche Informationen und Tipps beispielsweise zur Planung und Optimierung von Montagearbeiten. Zum anderen wollen wir Ihnen die Bandbreite unserer Aktivitäten als Handwerksverband vermitteln und Ihnen damit unsere Argumente für eine Mitgliedschaft darlegen. Wer zu Montage Deutschland gehört, profitiert von bundesweiter Lobbyarbeit, kann Schulungsangebote wahrnehmen und ganz konkret durch Rahmenabkommen Geld sparen.

Freuen Sie sich mit uns auf die erste Ausgabe von „Montage aktuell“.

Peter Schreiber
Hauptgeschäftsführer
Montage Deutschland



Alles an Ort und Stelle? Besonders bei schweren und unhandlichen Bauteilen wie Türen und Fenstern führen lange und schlechte Transportwege zu enormen Verzögerungen.

Montage Deutschland schont den Geldbeutel

Tanken und sparen

Bei stetig steigenden Spritpreisen macht sich jeder Griff zur Zapfsäule sofort im Portemonnaie bemerkbar. Insbesondere Betriebe, die viel unterwegs sind, unterstützt Montage Deutschland dabei durch ein Rahmenabkommen mit der TotalFinaElf Deutschland GmbH.

Drei Cent pro Liter sparen

Mitgliedsbetriebe können eine kostenlose Eurotrafic Karte anfordern und sparen damit beim Tanken von Dieselmotorkraftstoff drei Cent pro Liter. Außer-

dem erhalten sie auf Schmierstoffe und Autowäschen einen Nachlass von zehn Prozent. Nicht nur in Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland wird die Eurotrafic Karte an insgesamt über 11.000 Tankstellen akzeptiert. ■

Mehr Informationen zu den Rahmenabkommen und zur Mitgliedschaft bei Montage Deutschland erfahren Sie telefonisch unter 030-30 88 23 0 oder per E-Mail unter info@montagedeutschland.de.



Diesel günstiger tanken: Mit der Eurotrafic Karte von TotalFinaElf können Mitgliedsbetriebe bares Geld sparen.

Makita Akku-Werkzeuge

Kraftvolle Arbeit mit Gefühl

Für die Arbeit an schwer zugänglichen Stellen benötigt man handliche Werkzeuge, die dem Anwender freien Bewegungsraum lassen.

Laut Hersteller sind die Makita Akku-Werkzeuge dafür ideal geeignet, weil sie kraftvoll arbeiten und trotzdem fein einstellbar sind. Ihr handliches Gewicht macht schwere Arbeit auch an schlecht zugänglichen Stellen erreichbar. Makita bietet die Akku-Werkzeuge mit Li-Ion-Technologie in Leistungsklassen von 7,2 Volt bis 36 Volt an.

Bei der Montage von Fenstern und Türen kommt es auf gutes Werkzeug an. Mit dem Makita Akku Kombihammer BHR202RFE (18 V, 3 Ah) kann der benötigte Platz für Fenster und Türrahmen präzise ausgemeißelt werden. Die Maschine bietet eine 40-fache Meißelverstellung. Die Maschine kann auch für das (Schlag-)Bohren in Beton eingesetzt werden. Beim Kombihammer BHR202RFE können – genau wie bei den herkömmlichen netzbetriebenen Bohrhäm-

mern SDS-Plus – Bohrer oder Meißel eingesetzt werden.

Kompakt mit hohem Drehmoment

Zum Einbau von Fenstern und Türen eignet sich laut Hersteller besonders der Akku-Schlagschrauber BTW251RFE (18 V, 3 Ah), der mit seinen 165 mm Länge und einem Gewicht von nur 1,7 kg klein und handlich ist. Der vierpolige Motor in kompakter Bauform verhindert Drehmomentverluste. Die feinfühlig regelbare Drehzahl ermöglicht exaktes Arbeiten



Der Kombihammer BHR202RFE ...



Bilder: Makita

... und der Akku-Schlagschrauber BTW251RFE haben einen Handgriff mit eingelegtem Gummipolster und sind mit einer LED, die den Arbeitsplatz ausleuchtet, ausgestattet.

auch auf empfindlichen Oberflächen wie Fensterrahmen und Tüorzargen. Der Akku-Schlagschrauber verfügt mit bis zu 230 Nm über ein besonders hohes Drehmoment.

www.makita.de

Dichtungsfolie Terofol KSK von Henkel

Abdichtung bodentiefer Elemente

Das System Terofol KSK von Henkel zum Abdichten von bodentiefen Elementen an Balkonen und Terrassen nach DIN 18195 zeichnet sich durch eine Vielzahl von Vorteilen aus.

Sie eignet sich beispielsweise für flächenbündige Anschlüsse beim barriere-

freien Bauen oder für die Sanierung älterer Gebäude.

Sofort wasser- und schlagregendicht

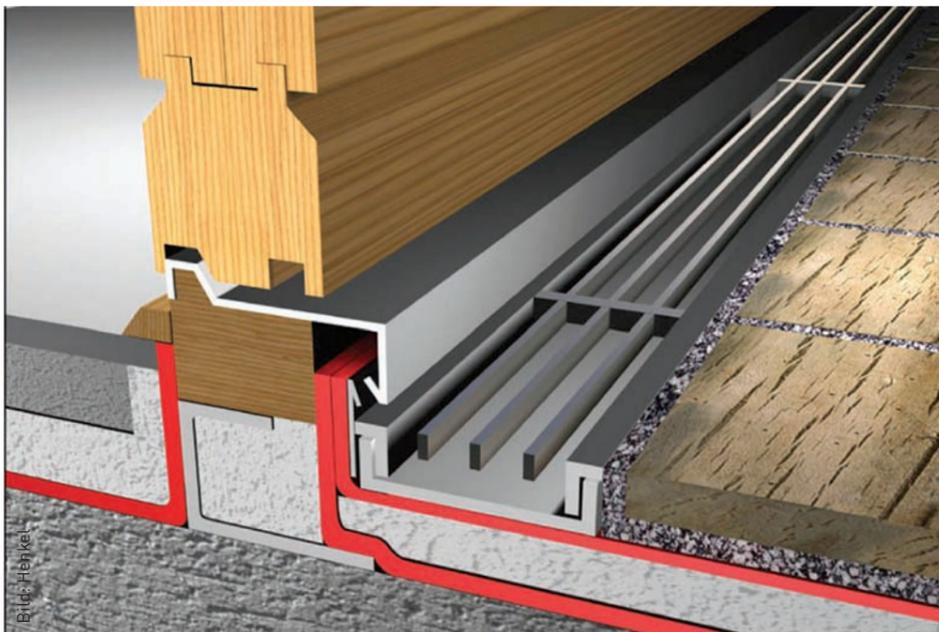
Auch bei niedrigen Temperaturen (bis -5°C) ist das saubere und vor allem sichere Anarbeiten mit der Terofol KSK an den Untergrund möglich. Die Abdichtung

ist sofort wasser- und schlagregendicht. Im Gegensatz zu flüssigen Abdichtungs-lösungen kann bei der Terofol KSK die DIN-konforme Schichtdicke von 1,5 mm nicht unterschritten werden. Die besonders reißfeste, hochwertige Spezialfolie mit plastischer Kunstkauschuk-Bitumenmasse trägt mit ihrer hohen Höchstzugkraftdehnung zur Sicherheit bei. Einen Beitrag dazu leistet auch die Rissüberbrückung, die mehr als 5 mm bei 2 mm Rissversatz (nach EN DIN 28 052-6) beträgt.

Sicher im System

Die Grundierung sollte mit Terotech Primer M+S von Henkel durchgeführt werden. Danach können die Anschlussdetails zwischen Fenster- beziehungsweise Türelement und Flächenabdichtung ausgeführt werden. Auch die Flächenabdichtung kann erfolgen. Für die Anschlussdetails stehen Zuschnittstreifen der Terofol KSK in den Längen 200 und 300 mm zur Verfügung. Bei den Überlappungen gilt es, das Gefälle zu beachten, sodass kein stehendes Wasser zurückbleiben kann. Als Schutz gegen mechanische Beschädigungen wird Terofol KSK in der Regel mit einem Verbundblech verblendet.

www.henkel.de



Terofol KSK dient der DIN-konformen Abdichtung von bodentiefen Elementen bei Balkonen und Terrassen gegen nichtdrückendes Wasser.

Fischer: Langschaftdübel SXR und Rahmendübel FUR

Befestigungen für alle Ansprüche

Mit dem Langschaftdübel SXR und dem Rahmendübel FUR bietet Fischer zwei Befestigungssysteme, die sich ideal für die direkte Befestigung von Tür- und Fensterrahmen in Gebäuden – bevorzugt bei der Durchsteckmontage – eignen.

Elastische Mitdrehsicherung

Der SXR mit einem Durchmesser von zehn Millimetern ist der erste Langschaftdübel mit Europäischer Technischer Zulassung für Mehrfachbefestigungen (redundante Systeme), bei einer Verankerungstiefe von nur 50 Millimetern. Aufgrund seiner kompakten, starren Form knickt er beim Einstecken in Lochsteine oder bei leichtem Versatz zwischen den Bohrlöchern von Untergrund und Anbauteil nicht ab. Das sofortige, kräftige Aufspreizen des Dübels schon bei der ersten Schraubenumdrehung unterstützt die elastische Mitdrehsicherung, die im Untergrund und im Anbauteil wirkt. Durch das relativ geringe Eindrehmoment der Schraube spürt der Monteur auch bei der Montage mit Akku- oder Elektroschraubern, dass der Dübel richtig verankert ist.

Sicherheitsschraube vormontiert

Im Lochbaustoff erzeugen die Lamellen des Rahmendübels FUR Spreizkräfte an den Stegen und verzahnen sich im Hohlraum. Im Vollbaustoff entstehen ausschließlich Spreizkräfte. Der Fischer Universal-Rahmendübel ist bereits mit einer Sicherheitsschraube vormontiert. Dies spart laut Anbieter Zeit und garantiert optimale Haltwerte. Die integrierte Einschlagsperre verhindert das vorzeitige Aufspreizen des Dübels bei der Montage.

www.fischer.de



Bilder: Fischerwerke

Mit seiner einzigartigen Zahnprofil-Technik passt sich der Universal-Rahmendübel FUR optimal jedem Untergrund an.

Renovierungsschlösser von Fuhr

Sicherheit für Haus- und Wohnungseingangstüren

Mit den Modellen multisafe 855R und 855WER bietet der Schloss- und Beschlaghersteller Fuhr zwei Lösungen für den schnellen Austausch vorhandener Bolzenriegelschlösser – unabhängig vom Hersteller – mit weiteren Vorteilen für individuelle Anwendungen.

Eine nicht mehr einwandfrei funktionierende Mehrfachverriegelung an Haus- oder Wohnungstür sind für den Nutzer ein Ärgernis und ein hohes Sicherheitsrisiko. Fuhr bietet deshalb für den pro-



Bild: Fuhr

Die Stahlbolzen der Renovierungsschlösser garantieren einen hohen Anzug der Tür.

blemlosen Austausch aus der bewährten multisafe-Serie die Schlossvarianten 855R (für Haustüren) sowie 855WER (für Wohnungseingangstüren) an.

Individueller Einbau

Die Verschlüsse mit dreigeteilter Stulpe und Zahnstange ermöglichen vielfältige Ablängvarianten und sind somit einfach auf das gewünschte Maß zu bringen. Variable Abstände zwischen Haupt- und Zusatzschlössern sowie eine frei wählbare Drückerhöhe garantieren den indi-

viduellen Einbau. Der besondere Clou: Oben und unten werden die gleichen Anschlussverriegelungen eingesetzt. Das ist wirtschaftlich und beugt Verwechslungen vor. Durch die besondere Geometrie der Stahlbolzen greifen diese tief in die Schließteile ein und gewährleisten einen hohen Anzug der Tür. Die verfügbaren Stulpvarianten Flach 16/20 und U 24 ermöglichen laut Anbieter den Einsatz der Renovierungsschlösser in nahezu jeder Tür.

www.fuhr.de



„Könnten Sie mal eben noch ...?“ – Oft fallen für Betriebe spontane Zusatzarbeiten an.

Bild: djemphoto Fotolia.com

Zeitfresser auf der Baustelle

Zusatzarbeiten als Störfaktor

► Fortsetzung von Seite 1

Störfaktoren können neben unvorhergesehenen Behinderungen auch aus spontan angesetzten Zusatzarbeiten bestehen. „Wir werden oft gebeten, Arbeiten zu verrichten, die nicht vereinbart waren – beispielsweise mal eben eine Fensterbank einzubauen“, berichtet ein auf Fenster und Türen spezialisierter Betrieb. „Klar stellt man dem Kunden nicht jeden Nagel in Rechnung, den man in die Wand geschlagen hat. Aber oft ist das eine schwierige Gratwanderung, was man aufschreiben kann und was nicht.“

Baurecht für Monteure

Fragen, die ohne grundlegende Kennt-

nisse im Baurecht nicht so einfach zu klären sind: „Leistungen, Nebenleistungen und Zusatzleistungen müssen klar definiert sein“, sagt Stefan Tomann. „Da wird hier noch schnell ein Gerüst gebaut, dort ein Zugang geschaffen oder ein Wandvorsprung weggestemmt. Die wenigsten Betriebe machen sich in solchen Fällen die Mühe, eine Behinderungsanzeige zu schreiben, obwohl es hier angebracht wäre.“

Mit Beratungen und Schulungen unterstützt Montage Deutschland Betriebe bei der Klärung von Fragen rund um das Thema Baurecht. (die)

Info: Montage Deutschland, Telefon: 030-3088230, E-Mail: info@montagedeutschland.de.

Rahmenabkommen mit Renault 32 Prozent für neuen Master

Vergünstigungen für Pkw und Nutzfahrzeuge: Attraktive Sonderkonditionen beim Kauf von Renault-Neufahrzeugen sichert ein Rahmenabkommen von Montage Deutschland mit dem französischen Autohersteller.

Mitgliedsbetrieben gewährt Renault Preisnachlässe zwischen 23 und 32 Prozent. Eine genaue Übersicht zeigt die Tabelle.

Sparsam und geräumig

Beim Kauf eines Master 4 Lkw können Mitgliedsbetriebe beispielsweise über 30 Prozent sparen. Der komplett neu entwickelte Transporter zählt mit einem Kraftstoffverbrauch von weniger als acht Litern Diesel laut Hersteller zu den sparsamsten Modellen seiner Klasse. Der neue Renault Master ist in drei Radständen von 3,18 bis 4,33 Metern und vier Längen von 5,05 bis 6,85 Metern lieferbar. Hinzu kommen drei Laderaumhöhen von 1,7 bis 2,14 Metern. Das Fahrzeug hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 2,8 bis 4,5 Tonnen und wird sowohl mit Front- als auch mit Heckantrieb angeboten.

Sie haben Fragen zu den Rahmenabkommen oder zur Mitgliedschaft bei Montage Deutschland?

Informationen erhalten Sie telefonisch unter 030-30 88 23 0 oder per E-Mail: info@montagedeutschland.de.



Bild: Renault Deutschland AG

Der 2,3 dCi-Motor des neuen Master ist mit 100, 125 und 150 PS erhältlich und erfüllt mit einem optionalen Russpartikelfilter die Abgasnorm Euro 5.

| Modell | Preisnachlass |
|--|---------------|
| Twingo 2 | 25 % |
| Clio 2 Campus | 22 % |
| Clio 3 Limousine, Grandtour | 27 % |
| Modus / Grand Modus | 23 % |
| Kangoo 2 Pkw | 27 % |
| Mégane 3 Coupé, 5-Türer, Grandtour | 27 % |
| Mégane 3 Coupé Cabrio | 24 % |
| Scenic / Grand Scenic 3 | 27 % |
| Koleos | 23 % |
| Fluence | 24 % |
| Laguna 3 Limousine, Grandtour | 31 % |
| Laguna 3 Coupé | 29 % |
| Espace / Grand Espace 4 | 30 % |
| Kangoo 2 Lkw | 29 % |
| Trafic Pkw (Génération ausgeschlossen) | 32 % |
| Trafic Lkw | 32 % |
| Master 4 Lkw | 32 % |

Erfahrener Fensterbaubetrieb testet progressives Multifunktionsband

Zeitsparend, einfach, sicher

Der Fensterbauer Uwe Niepel aus Düren legt Wert auf qualifizierte Montage und bauphysikalische Sicherheit. Dabei kann er auf Tremco illbruck zählen.

Für die neuen Fenster eines Einfamilienhauses setzte Uwe Niepel illbruck TP652 illmod trioplex+ ein. Das Multifunktions-Fugendichtungsband von Tremco illbruck ist die aktuelle Weiterentwicklung des ersten Multifunktionsbandes überhaupt, von dem seit seiner Einführung 2007 bereits über zehn Millionen Meter verbaut wurden, wie Tremco illbruck bilanziert.

Das Band vereint laut Anbieter die drei Abdichtungsebenen nach den RAL-Richtlinien zur Fenstermontage in einem einzigen Produkt. Damit können Fenster in nur einem Arbeitsgang „innen dampfdiffusionsdichter als außen“ abgedichtet werden: außen schlagregendicht aber dampfdiffusionsoffen, in der Mitte wärme- und schalldämmend, innen luft-

dicht. Das wichtige Dampfdiffusionsgefälle von innen nach außen wird erstens durch die Ausführung als Stufenband sichergestellt, das innen stärker komprimiert ist, und zweitens durch die einzigartige, patentierte Seitenimprägnierung. Die hohe Qualität des Bandes bestätigt das Gütezeichen der RAL Gütegemeinschaft FDKS in Frankfurt am Main.

Große Anwendungsvielfalt

illbruck TP652 illmod trioplex+ eignet sich für Passivhäuser mit streng überprüften Luftdichtheitswerten, für Neubauten in Niedrigenergiebauweise und für Sanierungen, bei denen oft Ausbrüche an den Laibungen auftreten. Darüber hinaus lässt sich das Band auch als reine, kennzeichnungsfreie Wärme-



Die Bandstücke werden direkt von der Rolle zugeschnitten und auf den Blendrahmen geklebt, so dass die hellgrau gepulverte Seite zum Innenraum zeigt.

dämmung einsetzen. Es ist in vier Größen (S, M, L, XL) verfügbar, die sich für jeden der genannten Anwendungsbereiche eignen. Dafür können sie sich auf Breiten zwischen 6-22 mm (S) und 15-66 mm (XL) dekomprimieren. Die richtige Größe lässt sich leicht über eine

beim Hersteller erhältliche Drehscheibe ermitteln.

Durchdachter Aufbau, einfache Montage

Auf der Baustelle führten Anwendungstechniker von Tremco illbruck kurz in Wirkungsweise und Verarbeitung des neuen Multifunktionsbandes ein, dann konnten die Fensterbauer zügig Stück für Stück einbauen. Durch die einfache Montage in einem Arbeitsschritt und den durchdachten Aufbau war das „ganz simpel“, sagt Uwe Niepel. Für die 70 mm tiefen Profile ermittelten die Fensterbauer mit der Drehscheibe das benötigte Band: illbruck illmod trioplex+ in 66 mm Breite und Größe M für die Sanierung nach EnEV 2009.

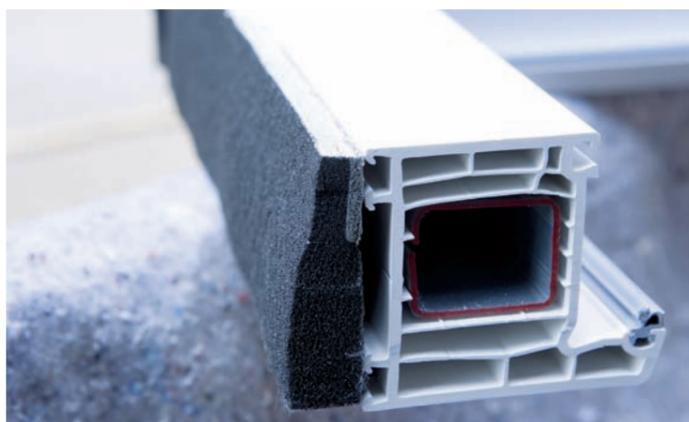
„Ich kann Fensterbaubetrieben diese – schon längst vorgeschriebene – bauphysikalisch perfekte Montage nur empfehlen“, sagt Uwe Niepel. Denn ein guter Ruf durch mangelfreie Ausführung sei schließlich das Wichtigste im Handwerk.

www.tremco-illbruck.de



Bilder: Tremco illbruck

Mittels einer Drehscheibe lässt sich einfach die benötigte Größe von illbruck TP652 illmod trioplex+ ermitteln.



Die Färbung ist Seitenimprägnierung und klare Kennzeichnung sowie das namensgebende „Plus“ an Material.

Rahmenanker von Spax

Sicheres Verschrauben auch ohne Dübel

Qualität und Sicherheit für alle Bereiche „Made in Germany“ – unter diesem Motto hat Spax den Rahmenanker Spax-RA zur Verschraubung von Fenster- und Türrahmen entwickelt.

Durch das patentierte Wellenprofil von Spax ist schnelles und sicheres Verschrauben auch ohne Dübel möglich. Das spart nicht nur Zeit, sondern garantiert nach Herstellerangaben zudem die dauerhafte und exakte Befestigung des Rahmens an der gewünschten Position.

Universelle Anwendung

Ob Rahmenbefestigungen mit Fensterlaschen oder Kopplungen von Rahmen – der Rahmenanker ist laut Spax jeder Herausforderung gewachsen. Bei der Abstandmontage vermeidet der Spax-RA kritische Spannungen. Der Rahmenanker ist mit aufliegendem Flach-Senkopf und optional mit Abdeckkappen sowie mit Zylinderkopf für ein bündiges Abschließen mit dem Profil erhältlich.

Neben dem Rahmenanker bietet Spax zudem weitere Produkte für die Verarbeitung von Bauelementen:

- Fensterbohrschraube (FEX-A) mit Fräsrillen und Bohrspitze
- Beschlagschraube (FEX-KS) mit tiefem Spezialgewinde
- Beschlagschraube mit CUT-Spitze gegen Spleißen und Spaltbildung



Der Spax-Rahmenanker befestigt Fenster- und Türrahmen aus beliebigen Werkstoffen in sämtlichen Steinmaterialien und Holz.

- Rollladenschraube (FEX-RS), ohne Vorbohren (auch gegurtet erhältlich)
 - Holzfensterschraube (FEX-H), kein Spleißen, erhöhter Korrosionsschutz
 - Glasleistenschraube, ohne Vorbohren, kein Spleißen, punktgenaues Einschrauben, auch in A2 erhältlich
- www.spax.de

Druckluft aus der Kartusche von Prebena

Mobiles System für alle Druckluftgeräte

Prebena erweitert mit dem Druckluft Mobilo sein Schlauch- und kabelloses System für das Arbeiten mit Druckluftgeräten.

Eindreihen, einstellen, anschließen – besonderen Wert hat Prebena dabei auf eine einfache Handhabung gelegt. Der Druckluft Mobilo garantiert laut Hersteller eine optimale Versorgung aller druckluftbetriebenen Werkzeuge bis 10 bar wie beispielsweise Druckluftnagler, Silikonspritze, Reifenfüller, Ausblaspistole, Druckluftschrauber, Spritzpistole und vieles mehr. Durch ein einfaches „Klick-System“ kann der Druckluft Mobilo schnell und problemlos am Ledergürtel befestigt werden. Der Tausch der Druckluftkartusche ist ohne Abnehmen des HD-Controllers möglich.

Geräuscharm und umweltfreundlich

Ob wetter-, temperatur-, zeit- oder ortsbedingt – der Druckluft Mobilo ist laut Prebena überall und zu jeder Zeit einsetzbar. Dabei ist ein absolut geräuscharmes, ge-



Ob Druckluftnagler ...



... oder Silikonspritze: der Druckluft Mobilo versorgt unterschiedliche druckluftbetriebene Werkzeuge bis 10 bar.

ruchsloses und umweltfreundliches Arbeiten möglich. Die Druckluftkartusche KT-3500 kann mit der Füllstation PKT-FILLMASTER 350 selbst nachgefüllt oder über den Fachhandel getauscht werden. Die Standard-Ausstattung beinhaltet einen HD-Controller bis 10 bar, eine wiederaufzufüllbare Druckluftkartusche KT-3500, einen Leder-Tragegürtel, einen Spiralschlauch und wird im Metall-Transportkoffer geliefert.

www.prebena.de

Nass-/Trockensauger von Kärcher saugen auch Feinstaub

Filtertechnologie TACT bewältigt große Staubmengen

Kärcher hat mehrere einmotorige Nass-/Trockensauger mit Flachfiltern im Programm.

Sie sind mit der Filterabreinigung TACT ausgestattet, die laut Hersteller eine gleichbleibend hohe Saugleistung und einen unterbrechungsfreien Betrieb selbst bei großen Feinstaubmengen ermöglicht.

Die Modelle NT 35/1 Eco, NT 45/1 Eco und NT 55/1 Eco sind jeweils auch in einer Te-Version mit Anschluss für Elektrowerkzeuge erhältlich. Für das Entfernen von gesundheitsgefährdenden Stäuben eignet sich die Staubklasse M geprüfte Version der Geräte. Damit lassen sich Granulate und Stäube mit MAK-Werten über 0,1 mg/m³ entfernen. Eine eingebaute elektronische Überwachung meldet akustisch, sobald eine Mindestluftgeschwindigkeit von 20 m/s unterschritten ist, zum Beispiel bei voller Filtertüte oder verstopftem Zubehör.

Automatische Filterreinigung

Besonders beim Saugen von Feinstaub ohne Staubbeutel verstopfen die Hauptfilterelemente schnell, und die Saugleistung sinkt rapide ab. Das von Kärcher entwickelte System TACT (Triggered Air-draft Cleaning Technology) reinigt den Flachfilter automatisch in Zyklen von rund 15 Sekunden mittels schlagartiger Druckumkehr ab – ohne Arbeitsunterbrechung oder spürbaren Saugkraftverlust. Durch das Eco-Filter-System lässt sich das Behäl-



Geeignet für Werkstatt und Montage: der neue Nass-/Trockensauger mit Flachfiltern von Kärcher.

tervolumen voll für die Schmutzaufnahme nutzen. Auf einen Filterwechsel zwischen Nass- und Trockensaugen kann man verzichten. Das System lässt sich abschalten, wenn es nicht benötigt wird, beispielsweise bei Grobschmutz oder Flüssigkeiten. Bei der nächsten Inbetriebnahme ist die Funktion wieder aktiviert. Eine im Schalter eingebaute LED zeigt den Betriebsstatus an. Die Betriebslautstärke beträgt 64 dB(A).

www.kaercher.com

Sicherheit beim Transport

Gefährliche Geschosse aus dem Laderaum

Loses Werkzeug, fehlende Spanngurte, sperrige Teile im Fahrerraum: Beim Thema Ladungssicherung kneifen viele Betriebe oftmals beide Augen zu. Doch damit nehmen sie nicht nur mögliche Beschädigungen der Ladung und des Fahrzeugs in Kauf, sondern gefährden vor allem Fahrer, Beifahrer und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Transportabteilung des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) führt seit Jahren



Wird schon gutgehen ... und wenn nicht? Bei einer Vollbremsung wird das lose Werkzeug zu einer tödlichen Gefahr.

in Zusammenarbeit mit der Polizei Ladungssicherungs-Kontrollen durch. Die erschreckende Bilanz: In 70 Prozent der Fälle ist die Ladung auf LKWs und Transportern nicht oder nur unzureichend gesichert.

„Die Ladung ist so schwer, die kann man mit zehn Mann nicht bewegen“ oder „Das haben wir immer schon so gemacht und noch nie ist etwas passiert“ – um sich und



Unüberlegt und gefährlich: Die Türen sind nur mit Klebeband gesichert.

den Straßenverkehr nicht zu gefährden, dürfen sich Betriebe nicht hinter solchen Ausreden verstecken. Mit dem richtigen Verständnis für Ladungssicherung und dem Wissen über technische Zusammenhänge und physikalische Gesetze können Fahrer, Verlader und Unternehmer schlimme Unfälle verhindern.

Impressum

Herausgeber | Montage Deutschland

Redaktion | Peter Schreiber (V.i.S.d.P.), Jens Südmeier (js), Monika Dieckmann (die), Littenstraße 10, 10179 Berlin, Tel.: 030-3088230, Fax: 030-30882342, E-Mail: info@montagedeutschland.de

Gestaltung | Kirsten Hilgers, Mönchengladbach
Auflage | 70.000 Exemplare